

Stadt Templin ist die PEFC-Waldhauptstadt 2024

Auszeichnung wird zum 10. Mal vergeben und geht erstmals nach Brandenburg

Stuttgart, 05.07.2023. Templin in Brandenburg ist die „PEFC-Waldhauptstadt 2024“. Die Stadt in der südwestlichen Uckermark ist damit die zehnte PEFC-Waldhauptstadt seit 2011 und darf den Titel ein Jahr lang zur Bekanntmachung der zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema nachhaltige Waldbewirtschaftung einsetzen. Der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat (DFZR) wählte Templin auf seiner Sitzung am 21. Juni 2023 in Köln. Auf den zweiten und dritten Plätzen folgen Creuzburg (Thüringen) und Aichach (Bayern). Der Titel PEFC-Waldhauptstadt wird Städten und Gemeinden verliehen, die sich in besonderer Form für eine nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Wälder nach den PEFC-Standards einsetzen.

Die nordöstlich von Berlin gelegene Stadt Templin hat ca. 16.000 Einwohner und ist der Fläche nach die achtgrößte Stadt Deutschlands. Der Waldbesitz der Stadt besteht zum Teil schon seit der Stadtgründung 1230. Er wurde durch Schenkung und Kauf über die Jahrhunderte gemehrt und stellt mit 3.500 Hektar (ha) Wald den zweitgrößten kommunalen Waldbesitz im Land Brandenburg dar. Bürgermeister Detlef Tabbert freut sich über die Auszeichnung: *„Der Titel PEFC-Waldhauptstadt ist der Lohn für unser multifunktionales Waldmanagement, dessen Ziel es ist, einen gemischten und sich selbst erhaltenden Dauerwald mit einem hohen Erholungs-, Erlebnis- und Schutzwert im Sinne einer umfassenden Daseinsvorsorge für seine Einwohner zu schaffen und für zukünftige Generationen zu erhalten. Um nur ein Beispiel für die soziokulturelle Bedeutung des Waldes für unsere Menschen als auch für unser Engagement als Stadt zu nennen: 730 ha unseres Waldes haben wir Schulen zur Projektarbeit zur Verfügung gestellt, in denen unsere Kinder die Faszination von Natur unmittelbar erleben sowie die Wichtigkeit von Umweltschutz und Nachhaltigkeit ganz praxisnah erfahren können.“*

Das PEFC-zertifizierte Holz aus Templins Wäldern steht den örtlichen Sägewerken, Handwerkern sowie dem Holzhandel sowie Holzbaugewerbe zur Verfügung. Ein Beispiel für zeitgemäße Holzverwendung im Thermalsoleheilbad Templin ist die neue Kita „Am Fledermauswald“ im Bürgergarten.

Als Preis stiftet PEFC Deutschland 1.000 Forstpflanzen freier Wahl für den Stadtwald, die in einer öffentlichen Pflanzaktion im Jahr 2024 gepflanzt werden. Zudem kann sich Templin der 2020 gestarteten Kampagne „Wir pflanzen für das Klima – Aktion der PEFC-Waldhauptstädte“ anschließen. Darüber hinaus wird die Öffentlichkeitsarbeit der Kommune zur Bekanntmachung des Titels „PEFC-Waldhauptstadt 2024“

Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart
Tel.: +49 711 24861820 | fetz@pefc.de | www.pefc.de

von PEFC Deutschland unterstützt, unter anderem mit einem Budget von 3.000 Euro z.B. für Hinweisschilder an den Ortseingängen.

In der Vergangenheit haben die prämierten Kommunen ihre Bürgerinnen und Bürger über Pflanzaktionen, Kreativwettbewerbe, Ausstellungen, Social Media und weitere Maßnahmen aktiv in ihre forstliche Arbeit eingebunden. Außerdem führte PEFC Deutschland e.V. eigene Veranstaltungen in den Waldhauptstädten durch. Auf diese Weise wurde wertvolle Aufklärungsarbeit zur Bedeutung des Waldes für die Stadt sowie über die ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Waldbewirtschaftung der Forstleute vor Ort geleistet.

Bisher wurden folgende Städte und Gemeinden ausgezeichnet: Schwarzenbach a. Wald / Bayern (2022-23), Warstein im Sauerland / Nordrhein-Westfalen (2020-2021), Wernigerode im Harz / Sachsen-Anhalt (2019), Heidelberg / Baden-Württemberg (2018), Brilon im Sauerland / Nordrhein-Westfalen (2017), Ilmenau / Thüringen (2015), Freiberg / Sachsen (2013), Rottenburg am Neckar / Baden-Württemberg (2012) und Augsburg / Bayern (2011).

Infos im Internet: www.pefc.de/pefc-waldhauptstadt und <https://tag-des-waldes.de/waldhauptstaedte/>

Kontaktdaten der Stadt Templin:

Stadtverwaltung Templin
Leiter Stadtforst
Jürgen Schuppelius
Prenzlauer Allee 7
17268 Templin

Telefon: 03987 - 2030138
Telefax: 03987 - 2030104

E-Mail: stadtforst@templin.de;
Internet: www.templin.de



Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart
Tel.: +49 711 24861820 | fetz@pefc.de | www.pefc.de

PEFC

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und entwickelt die Standards und Verfahren der Zertifizierung, stellt der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Logo in Deutschland. PEFC ist in Deutschland das bedeutendste Waldzertifizierungssystem: Mit über acht Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund drei Viertel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

Pressefoto:



Templins Bürgermeister Detlef Tabbert (mit PEFC Schild) sowie (von re) Christian Hierdeis (Stadtförster) und Jürgen Schuppelius (Leiter Stadforst Templin) im Gespräch mit jungen Menschen von Fridays for Future. Foto: Stadt Templin

Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart
Tel.: +49 711 24861820 | fetz@pefc.de | www.pefc.de



Luftbild von Templin, der PEFC-Waldhauptstadt 2024. Foto: Stadt Templin



Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Stadtforst Templin: Der Waldboden wird für eine größere Baumpflanzaktion mit Pferd und Pflug vorbereitet. Foto: Stadt Templin

Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart
Tel.: +49 711 24861820 | fetz@pefc.de | www.pefc.de